

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**A**lso siren si vber mer  
 vuz si chome zu der chriechen her  
**D**o wart dem künig geslagt mæ  
 daz sein schonev tochter wæ  
**G**ehürt an dem chiel dan  
 zo gewan er manigen man  
**V**nd wolt si in genomen han  
 dez enmochte niht ergan  
**D**o in die schiffung wart berant  
 mit manigen helt als man sach  
**D**o waz der chiel gefürt dan  
 mit seiner tochter wol getan  
**H**er vber zu der chriechen her  
 waz er geuarn vber mer  
**D**o daz der künich erlach  
 zo lant er swær vnd vngemach  
 An leib vnd an herzen  
 gewan er grozen lmerzen  
**D**we sprach er tochter güt  
 wer macht mich nu wol gemüt  
**I**o ich dem schon an sach  
 mein herz du dez verriach  
**D**az nie schouers wart gesehen  
 nien herz vnd mit mir dez vnehen  
**D**az ich verloru han den sin  
 niemer frunden tag lund da hin  
**M**ein herz mir wærelich ligen tot  
 so ich an dem mündel rot  
**G**edench vnd an den leip dem  
 der nimmer schoner mocht sein  
**D**einer augen gaben so liechte schem  
 owe war tot daz herz mein  
**D**we daz dem leip wol getan  
 sol werden sinem pölen man  
**D**er dich hat mit trughant  
 gewonnen hie daz ist mir lant  
**E**r begund iæmerleich chlagen  
 er het sich selb nach erlagen  
**D**az hat er aus dem chopf zart  
 daz er da von ploz wart  
**W**az half sein chlagen do  
 swær er da chlaue dez waz si fro  
 o der chiel an daz lant hiez  
 der frawen er vil wol gehiez  
**D**er schonen also wol getan  
 die er gehürt het von dan  
**D**o wart dem künig geslagt mæ  
 daz der chiel chomen wæ  
**V**nd daz Achilles wæ dar an  
 gefürt wæ mit gewalt dan

C.26

**M**it in ein schoner frau güt  
 die er het in seiner hüt  
**D**er red ward Heneiaus vro  
 ze haut lant er anen pöten do  
**Z**u in ob ez die warhant  
 wæ daz Achilles gemant  
**C**homen wæ vber daz mer da  
 für die stat ze Troya  
**A**ls in da waz vor gesant  
 für die gantzen warhant  
**D**o in der pot an sach  
 der euphie in fleizichleiche vnd spach  
**W**illichom Achilles lieber leip  
 du vnd dem schonen weip  
**V**il gern ich dich gesehen han  
 du pilt zwar ein frum man  
**M**it der red rait er drat  
 er chom dem künig niht ze spat  
**E**r sprach lieber herr mein  
 ich wil dir sagen sein  
**D**az die rechte warhant  
 ist waz man dir vor hat gesant  
**D**az solt du hie ein warhant han  
 ich sach in selb mit augen an  
**E**r firt ein mündleichez weip  
 die ist in liep sam sein leip  
**D**ie schonsten die ich ie gesach  
 Heneiaus zu dem pöten sprach  
**G**esell ich wil selb mit dir dar  
 vnd wil sein nemen war  
**M**ir ist vil von in gesant  
 ich mir selb die warhant  
**G**ehen mit den augen mein  
 ob ez allez an in müg sein  
**D**ez die werlt von in gicht  
 dez was ich glauben niht  
**D**a mit hüb er sich pald dan  
 er chom zu dem frum man  
**D**o er sein andlüz an sach  
 vil fröleich er zu in sprach  
**W**illichomen Achilles lieber man  
 ich han dich geru gesehen an  
**D**ich vnd den gefellen dem  
 du solt in pilleich holt sein  
**S**choner weip ich nie gesach  
 also der künich zu in sprach  
**D**a mit er vrlaubs gert  
 als in da sein zucht lert  
**E**r hiez den marschallk drat  
 eilen wan er in pat